

Importeure drücken Jahresprognose nach oben

Die Mitgliedsunternehmen des Verbands der internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) heben die Prognose für den Absatz von Personenwagen für dieses Jahr auf 3,1 Millionen Fahrzeuge an. Bei seiner Mitgliederversammlung in Berlin hatte der Verband seine alte Prognose für das Jahr 2015 jetzt nach oben korrigiert.

Der Pkw-Markt wächst mit aktuell plus 3,6 Prozent stärker als zum Jahresanfang erwartet. Zum Teil ist dies Folge des um rund sieben Prozent gestiegenen Absatzes an Flottenkunden. Allerdings bleibt die private Nachfrage nach einem Neuwagen mit minus 2,5 Prozent weiter rückläufig. VDIK-Präsident Volker Lange: „Diese Entwicklungen machen eine Prognose für das Gesamtjahr 2015 schwierig: Sollte die Entwicklung der ersten fünf Monate weiter anhalten, sehe ich allerdings für den Pkw-Markt in Deutschland das Potential, ein Jahresergebnis 2015 von über 3,1 Millionen Neuzulassungen zu erreichen.“

Mit rund 320 000 Zulassungen schloss der Nutzfahrzeugmarkt 2014 auf einem relativ hohen Niveau. VDIK-Präsident Lange: „Die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung verlief bislang deutlich positiver als erwartet, der Nutzfahrzeugmarkt in Deutschland erreicht in den ersten fünf Monaten ein Plus von sieben Prozent. Wir erwarten jetzt ein Marktvolumen von 330 000 Einheiten; ein Volumen in der Nähe historischer Höchstwerte.“ (ampnet/Sm)

VDIK

